

Medienmitteilung

«Jobtausch»: Gegenseitiges Verständnis fördern

Mit ihrem Projekt «Jobtausch der Gemeindepräsidenten» will die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM das Verständnis für die Unterschiede innerhalb der Region fördern und so die regionale Identität stärken. Das Prinzip: Gemeindepräsident/innen aus der Agglomeration und dem ländlichen Raum besuchen sich gegenseitig und erhalten Einsicht in einen anderen Gemeindealltag. Elf Gemeindepaare beteiligen sich am dritten «Jobtausch».

Nach den erfolgreichen Ausgaben 2017 und 2019 findet der «Jobtausch der Gemeindepräsidenten» diesen September bereits zum dritten Mal statt – und ist zu einer festen Grösse im Terminkalender der RKBM geworden. Das Interesse der Regionsgemeinden an den gegenseitigen Besuchen ist hoch. Folgende Gemeindepaare beteiligen sich 2022:

- ▶ Katharina Annen, Kehrsatz, und Bettina Gerber, Oberdiessbach
- ▶ Thomas Hanke, Muri bei Bern, und Theo Bühlmann, Deisswil
- ▶ Thomas Iten, Ostermundigen, und Simon Fankhauser, Kriechenwil
- ▶ Sandra Lyoth, Jegenstorf, und Simon Liechti, Arni
- ▶ Benjamin Marti, Belp, und Marc Wytttenbach, Frauenkappelen
- ▶ Beat Moser, Münsingen, und Samuel Wittwer, Landiswil
- ▶ Bänz Müller, Wohlen bei Bern, und Ernst Hossmann, Gerzensee
- ▶ Marco Rupp, Ittigen, und Niklaus Köpplin, Guggisberg
- ▶ Andreas Schwab, Bremgarten bei Bern, und Hanspeter Salvisberg, Meikirch
- ▶ Alec von Graffenried, Bern, und Markus Hirschi, Rüscheegg
- ▶ Manfred Waibel, Münchenbuchsee, und Urs Rohrbach, Schwarzenburg

Wir-Gefühl fördern

Der «Jobtausch» geht auf eine Initiative der drei Gemeindepräsidenten Ueli Studer (bis Ende 2017 im Amt), Köniz, Thomas Iten, Ostermundigen, und Bänz Müller, Wohlen bei Bern, zurück. Ziel des Projekts ist es, das gegenseitige Verständnis von Stadt, Agglomeration und Land zu fördern und so die regionale Identität und Solidarität zu stärken.

Bei ihren Besuchen lernen die Beteiligten einen anderen Gemeindealltag kennen und setzen sich mit den Chancen und Herausforderungen ihrer Partnergemeinde auseinander. Die beiden Tauschpartner verbringen in der Regel einen halben Tag gemeinsam in ihren Gemeinden und gewähren sich Einblicke in ihre Tätigkeit und Aufgaben. Sie nehmen etwa am «Jour fixe» mit dem Gemeindeschreiber teil oder wohnen einer Parlamentssitzung bei.

Hinweis an die Medien

Haben Sie Interesse, über das «Jobtausch»-Projekt zu berichten oder ein Gemeindepaar beim gegenseitigen Besuch zu begleiten? Die Geschäftsstelle der RKBM unterstützt Sie gerne: Telefon 031 370 40 70, info@bernmittelland.ch

Kontakt und weitere Auskünfte durch die Regionalkonferenz Bern-Mittelland:

Thomas Hanke, Präsident Geschäftsleitung, Telefon 079 443 46 44

Holzikofenweg 22, Postfach, 3001 Bern
info@bernmittelland.ch